

Beiblatt: Abschluss "Systemaufsteller/Systemaufstellerin DGfS"

Harald Homberger ist ein anerkannter Weiterbildner der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS).

Die Weiterbildungsinhalte der Weiterbildung von Harald Homberger sind identisch mit denen der DGfS.

Wer zusätzlich den Weiterbildungsabschluss DGfS mit dem Titel „Systemaufsteller/ SystemaufstellerIn DGfS“ anstrebt, für den gelten die Kriterien der DGfS:

Zu den 164 UE der einjährigen Weiterbildung müssen folgende Seminare zusätzlich besucht bzw. Leistungen erbracht werden:

- 60 UE Selbsterfahrung in drei Familienstellenseminaren (à 20 UE) mit drei eigenen Aufstellungen beim Weiterbildner
- 16 UE Hospitation beim Weiterbildner (ein besuchtes Seminar)
- 40 UE Arbeit in Peergroups/Übungsgruppen/Heilkreisen selbstorganisiert (bitte durch zwei weitere TeilnehmerInnen per Unterschrift bestätigen)

Zudem kommen folgende UE dazu:

- 40 UE Teilnahme an Supervisionsseminaren beim Weiterbildner
- 32 UE Hospitation bei einem anderen Systemaufsteller/einer Systemaufstellerin der DGfS(zwei besuchte Seminare)
- Zwei geleitete Aufstellungen unter Supervision während der Weiterbildung oder in Supervisionsseminaren des Weiterbildners

Die Gesamtzeit der Weiterbildung plus sämtlicher Zusatzseminare bedürfen einer Mindestzeit von nicht unter zwei Jahren.

Die Teilnahme an den 60 UE Selbsterfahrung und die Teilnahme an den 16 UE Hospitation beim Weiterbildner wird ab den Zeitraum eines Jahres vor Beginn der Weiterbildung und bis zwei Jahre nach Ende der einjährigen Präsenzzeit der Weiterbildung gegen Nachweis der Teilnahme durch den Weiterbildner anerkannt.

Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, erstellt der Weiterbildner auf Antrag und dem Nachweis der zusätzlichen erbrachten Leistungen ein erweitertes Zertifikat über die Weiterbildung aus. Mit diesem Nachweis kann durch gesonderten Antrag und gleichzeitigem schriftlichem Nachweis aller unter den Punkten aufgeführten erforderlichen Anerkennungskriterien durch die DGfS der Titel „Systemaufsteller/Systemaufstellerin DGfS“ vergeben werden.